

Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 06.06.2023

Öffentlicher Teil

TOP .. Familienzentren in Hagen Bericht der Verwaltung

Zusammenfassung des Diskussionsergebnisses:

Herr Reinke weist darauf hin, dass der folgende Bericht auf einen Antrag der Fraktionen CDU und Bündnis 90/Die Grünen im Februar dieses Jahres zurückgehe.

Frau Hibbeln berichtet über die Familienzentren in Hagen (**siehe Anlage zu TOP 3.9**).

Herr Reinke dankt für den ausführlichen Bericht. Er weist darauf hin, dass in dem Antrag auch um eine Gesamtübersicht über die Standorte der Familienzentren gebeten worden sei.

Frau Hibbeln sagt zu, eine solche Übersicht dem Protokoll beizufügen.

Frau Köppen bedankt sich für die umfangreiche Darstellung. Sie fragt, ob es gelinge, über den Zeitraum, den die Kindergartenkinder in der Einrichtung seien, Kontakte zu den Familien zu behalten. Übernehme das Familienzentrum in einem Sozialraum die Rolle eines weiterführenden Lotsen, wenn die Kinder nicht mehr in der Betreuung seien?

Frau Hibbeln antwortet, dass das teilweise so sei, aber nicht umfänglich. Anders sehe es aus, wenn Geschwisterkinder folgten. Sie bestätigt die Annahme von Frau Köppen, dass Familienzentren eine Lotsenfunktion hätten.

Frau Köppen sagt, dass die Intention gewesen sei, dass es bei dem Familienzentren einen weiteren Anlaufpunkt für Familien gebe.

Frau Hibbeln betont, dass sich die Familienzentren sichtbarer machen und für ihre Angebote werben müssten. Eine Familie, die keine Kinder im Kindergarten habe, werde nicht auf die Idee kommen, dort eine Beratung in Anspruch zu nehmen. Das gelänge nur bei kulturellen Veranstaltungen.

Herr Reinke erklärt, dass er der Gesamtübersicht und dem angekündigten künftigen Bericht gespannt entgegen blicke.

Anmerkung der Schriftführung:

Die Gesamtübersicht der Familienzentren liegt dem Protokoll als Anlage zur Niederschrift zu TOP 3.9 bei.

TOP

Siehe Anlage.

Anlage 1 Anlage zu TOP 3.9 JHA 06.06.23

Anlage 2 Übersicht Familienzentren